



## Newsletter Mai 2026



„Singen heilt.“ Dieser Satz klingt einleuchtend – und er hat mich lange beschäftigt, denn aus meiner eigenen Erfahrung weiß ich: Singen kann Menschen stärken, ausbalancieren, tragen. Gleichzeitig ist das Singen eine zutiefst individuelle Erfahrung, die sich nicht objektivieren lässt. Das Singen ist keine universelle Wunderpille. Ich habe an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg im Fach Musikpädagogik promoviert und mich mit dem Zusammenhang von Singen, Lebensqualität und Gesundheit beschäftigt.

Mein Ansatz war zunächst pragmatisch: In einer klinischen Studie habe ich mit Diabetespatienten gesungen. Ich kam mit einem Klavier ins Krankenhaus, wir haben Lieder gesungen, anschließend wurden Blutproben genommen und Fragebögen zur Lebensqualität ausgewertet. Die Ergebnisse waren eindeutig: Singen hat positive Effekte. Messbar. Check.

In meinem geisteswissenschaftlich geprägten Fach hingegen stieß dieser Zugang auf deutliche Kritik. Meine Doktorväter waren der

Ansicht, dass eine Reduzierung des Singens auf messbare Effekte das Singen austauschbar mache. Ähnliche Effekte ließen sich durch viele andere Aktivitäten erzielen, die Menschen Freude machen und verbinden. Die wirkliche Tragweite und das Wesen vom Singen und Musikmachen könne man nur über musikimmanente Faktoren beschreiben. Wer nur Effekte messe, riskiere, die eigentliche Bedeutungstiefe zugunsten statistischer „Highlights“ zu überschreiben.

Damals empfand ich diese Kritik als frustrierend. Heute, mehr als zehn Jahre später, teile ich ihre Ansicht. Aber: Wenn Singen kein objektivierbares Therapeutikum ist, was ist es dann?

Singen ist ein Modus von Musik, damit ein Lebensausdruck. Ein zunächst körperlicher Vorgang, der Innen und Außen miteinander verbindet. Atem entsteht im Körper, wird Klang, nimmt im Raum hörbar Gestalt an. Etwas Inneres tritt nach außen, wird geteilt. Ich – und hier gewinnt das Singen eine emotionale Dimension – werde hörbar und damit sichtbar. Für mich selbst und für andere.

Darin liegt auch die große verbindende Kraft des Singens. Wer singt, tritt in Beziehung: zu sich selbst, zu anderen Menschen. Gemeinsames Singen kann Nähe herstellen, Gemeinschaft stiften und Zugehörigkeit erfahrbar machen. Diese Verbindung braucht Sicherheit, eine Atmosphäre des Wohlbefindens und Musik, deren Inhalte als stimmig, stärkend und wertekompatibel erlebt werden.

Aber Singen ist nicht per se heilsam. Es kann ebenso bündeln, verstärken und mobilisieren – auch in aggressiven oder ausgrenzenden Kontexten. Geschichte und Gegenwart zeigen, wie Singen Gemeinschaft erzeugen kann, ohne zu verbinden. Singen ist nicht harmlos. Es ist kraftvoll.

Was folgt daraus? Verantwortung. Eine Verantwortung von Chören, Chorleitenden und Verbänden, Räume zu gestalten, in denen Singen verbinden darf, ohne zu vereinnahmen. In denen Menschen sich ausdrücken können, ohne sich selbst zu verlieren. In denen Stimmen gehört und akzeptiert werden, als das, was sie sind: Trägerinnen von Erfahrung.

Singen heilt nicht, weil es messbare Effekte erzeugt. Es wirkt dort heilsam, wo Menschen durch das Singen in Beziehung kommen – mit sich selbst und miteinander.

Herzlichst

Inka Stubbe

**Chorverband Hamburg e. V.**

Musikausschuss

---

## Unsere Chöre

### Heute: KapelleDREI - Heilsames Singen

Gemischter Chor von älter & besser



Singen schafft Verbindung – Singen bringt in Bewegung – Singen heilt. Das sind drei von unzähligen guten Gründen, zu singen. Das meinen auch die mittlerweile 500 Mitglieder vom Seniorenchor älter & besser, die in zehn Chorgruppen in der ganzen Stadt singen.

Nun gibt es eine neue Chorgruppe auf dem Parkfriedhof Ohlsdorf, denn der ist nicht nur ein Friedhof, sondern auch ein Park, ein grüner Erholungs- und Begegnungsraum mitten in der Stadt. Diesen besonderen Ort kann man seit April 2026 in Chorklängen erleben.

Der neue älter & besser-Chor findet in KapelleDREI statt, die seit längerer Zeit für Bildungsangebote, sportliche Aktivitäten und Stadtteilarbeit zur Verfügung steht und damit auch Namensgeberin des Chors ist. Hier gibt es die notwendige Ruhe für stille Klänge, Zwischentöne und inneren Nachhall.

Zwischen alten Bäumen, stillen Orten und historischen Kapellen eröffnet der Parkfriedhof Ohlsdorf mit der KapelleDREI einen Raum, in dem Kultur und Bildung auf eine Weise erlebbar werden, wie sonst nirgendwo. Die KapelleDREI wird schon seit längerem nicht mehr für Trauerfeiern benötigt und steht nun für Bildungsangebote, Kurse, Stadtteilarbeit, aber auch für Begegnungszeiten, Gesprächskreise und Kunst- und Kulturschaffende zur Verfügung.

Chorleiterin Manon Raphaelis: „Im Chor in KapelleDREI haben wir ganz viel Raum und Zeit, um zu atmen, zu spüren und zu hören. Wir können uns durch Klänge bewegen lassen, innere Türen öffnen, ankommen und loslassen.“ Die Chorleiterin hat jede Menge Ideen für die Sängerinnen und Sänger im Gepäck, zum Beispiel singende Spaziergänge im Park oder Klang-Duschen in der Kapelle. Neben Circle-Songs, Kanons und Liedern für die Seele stehen Stimm-, Körper- und Atemübungen auf dem Programm. Ein Verwöhnprogramm für den ganzen Menschen!

Der Chor freut sich über weitere Stimmen und Gesichter. Auch musikbegeisterte Neu- oder Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen.

Jeden Dienstag, um 10:30 Uhr treffen sich alle Chormitglieder und Interessierte am Infohäuschen des Fußgänger-Haupteingang des Friedhofs (gegenüber der U und S-Bahn Ohlsdorf) und gehen in zwei Gruppen, zu Fuß oder mit der Bahn, gemeinsam zur KapelleDREI. Der Fußweg dauert ca. 15 Minuten. Der gemeinsame Weg zur KapelleDREI ist fester Bestandteil des Chorangebots. In der Kapelle angekommen wird von 11:00 bis 12:30 Uhr gesungen.

Interessierte Sänger\*innen können sich gerne bei Inga Stubbe anmelden.



---

# Chorfestival Bergedorf 2026

Bald ist es soweit! 🕒

Gemeinsam Singen schafft Gemeinschaft – und genau das möchten wir mit dem Chorfestival Bergedorf auch 2026 wieder ermöglichen.

Vom 5. bis 7. Juni 2026 wird es wieder drei außergewöhnliche Tage voller Gesang und jede Menge Austausch mit anderen Singbegeisterten im KörperHaus geben.

## **Workshops**

Entdeckt unser spannendes Workshop-Angebot! Nutzt die Gelegenheit, euer Wissen zu erweitern, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam mit anderen Chorbegeisterten unvergessliche Momente zu erleben.

Ihr hab noch keine Tickets? Dann heißt es jetzt schnell sein! Sichert euch die letzten Plätze!

Alle Infos zu den Workshops und zur Anmeldung findet ihr online [auf der Webseite des Hamburger Abendblatts](#).

## **Chorkonzerte**

Willkommen zu drei außergewöhnlichen Chorkonzerten, mit vielen Facetten und großer Bandbreite. Von klassischen Meisterwerken bis zu modernen Interpretationen, von sanften Balladen bis hin zu mitreißenden Chorarrangements – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Jetzt die letzten Ticket sichern! Vorverkauf: 15€, Abend- / Tageskasse: 18€ (zzgl. Gebühren). [Online auf der Webseite des Hamburger Abendblatts](#).

**Freitag, 5. Juni 2026**

**Einlass: 18:30, Konzertbeginn 19 Uhr**

- Baltico

- Feb29
- Kalinka + Inspiration
- Clara Grunwald Schule Chor
- LOLA-Chor

### **Samstag, 6. Juni 2026**

**Einlass: 18:30, Konzertbeginn 19 Uhr**

- Hamburger Liedertafel von 1823 (Tontöchter und Herren)
- New Pepper Sheep
- Shedryk
- Mittelstufenchor des Luisengymnasiums
- Schola Cantorosa – Schwuler Männerchor Hamburg

### **Sonntag, 7. Juni 2026**

**Einlass: 15:30, Konzertbeginn 16 Uhr**

- älter & besser Bergedorf
- Meneksche Chor
- LaBoom!
- The Young ClassX Youngster Ensemble
- Stay Tuned! Sisters

---

## Chorreise nach Weimar mit der Hamburger Liedertafel

Thüringer Chorschätze 2026 – Mitreisende willkommen!

Die Hamburger Liedertafel lädt zu einer besonderen musikalischen Reise ein: Vom 19. bis 21. Juni 2026 geht es in die Kulturstadt Weimar zu den „Thüringer Chorschätzen“, eine Veranstaltung des Thüringer Chorverbandes. Im Mittelpunkt stehen zahlreiche Gesangsveranstaltungen vor Ort, bei denen die Vielfalt der Thüringer Chorszene erlebbar wird. Ein besonderer Höhepunkt ist das Konzert am 20. Juni 2026 um 15:00 Uhr im Schloss Weimar, bei dem auch der Männerchor der Hamburger Liedertafel auftritt. Die Reise richtet sich nicht nur an Chormitglieder, sondern ausdrücklich auch an interessierte Mitreisende. Aktuell sind noch Plätze verfügbar.

Für musikalisch erfahrene männliche Teilnehmer besteht sogar die Möglichkeit, beim Konzertprojekt mitzuwirken – eine seltene Gelegenheit, Teil eines Auftritts in diesem besonderen Rahmen zu sein.

### Leistungen und Organisation

Die Anreise erfolgt komfortabel mit dem Bus ab Hamburg (Abfahrt: 19. Juni 2026, Moorweide/Theodor-Heuss-Platz) und zurück.

Die Unterbringung ist in einem zentralgelegenen Hotel in Weimar vorgesehen.

Im Reisepreis enthalten sind:

- Busfahrt ab/bis Hamburg
- 2 Übernachtungen mit Frühstück
- kulturelles Rahmenprogramm vor Ort

### Kosten

Der Reisepreis beträgt 380 € pro Person (Einzelzimmerzuschlag möglich). Wichtig: Die Kosten können bei Bedarf subventioniert werden, sodass eine Teilnahme möglichst vielen Interessierten offen steht.

Wir freuen uns auf zahlreiche Mitreisende und eine klangvolle Reise nach Weimar!

Jetzt anmelden und Plätze sichern!

Ansprechpartner:

Gerhard Pfeiffer

Tel. 0171 785217

[pfeiffer@HL1823.de](mailto:pfeiffer@HL1823.de)

---

Tage der Chor- und Orchestermusik 2027  
in Aschaffenburg

## Jetzt mitmachen: Bewerbungsphase für Amateur-Ensembles gestartet

Ab sofort und noch bis zum 25. September 2026 sind Chöre, Orchester, Bands und weitere Ensembles aus ganz Deutschland herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme an den Tagen der Chor- und Orchestermusik (TCOM) zu bewerben, die vom 5. bis 7. März 2027 in Aschaffenburg ausgerichtet werden.

Das Amateurmusik-Festival zählt zu den wichtigsten jährlichen Veranstaltungen für die 16,3 Millionen Menschen, die in Deutschland in ihrer Freizeit musizieren. Jedes Jahr findet es in einem anderen Bundesland statt und zeigt an drei Festivaltagen das hohe Niveau sowie die beeindruckende stilistische Breite der Amateurmusik: von Kinder- und Jugendchören über Blas- und Zupforchester, Bigbands, Schulensembles sowie klassische und geistliche Musik bis hin zu Pop, Gospel und weiteren Genres. Im Mittelpunkt steht die Lange Nacht der Musik am Samstag, 6. März 2027, bei der Aschaffenburgs Innenstadt zur großen Bühne wird. Ensembles können sich hierfür bis zum 25. September 2026 bewerben. In einer Vielzahl von Konzerten präsentieren sich Ensembles an bis zu zehn verschiedenen Spielorten. Das musikalische Spektrum reicht von Chorälen und Swing über Blasmusik und Samba-Rhythmen bis hin zu Popmusik.

Neben großen Formationen sind ausdrücklich auch kleine Besetzungen und kammermusikalische Gruppen eingeladen, sich zu beteiligen.

Weitere Programmteile der TCOM sind ein Auftaktkonzert, bei dem sich die gastgebende Stadt mit regionalen Ensembles von hohem künstlerischem und musikalischem Niveau präsentiert, sowie ein offenes Singen für alle Interessierten mit Chorerfahrung, aber auch für alle ganz ohne musikalische Vorkenntnisse.

Ein besonderer Höhepunkt des Festivals ist die feierliche Verleihung der Zelter- und Pro-Musica-Plaketten, die jedes Jahr vom Bundespräsidenten gestiftet werden. Mit diesen Auszeichnungen werden Ensembles geehrt, die seit mindestens 100 Jahren bestehen.

Die ersten Plaketten des Jahres werden im Rahmen eines Festkonzerts am 7. März 2027, dem Abschlussstag des Festivals, durch den Bundespräsidenten oder eine\*n Stellvertreter\*in verliehen.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei.

Für interessierte Ensembles finden am 13.05. und 14.07.2026 (jeweils von 17 bis 18 Uhr) Online-Infoveranstaltungen statt, bei denen Fragen zum Festival und zum Bewerbungsprozess gestellt werden können.

[Alle Infos](#)

---

## B-Kurs „Jazz- und Popchorleitung“ in Wolfenbüttel

Die Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel bietet ab August 2026 den B-Kurs „Jazz- und Popchorleitung“ an. Die berufsbegleitende Zertifikatsweiterbildung richtet sich an Chorleiter\*innen mit fundierten Kenntnissen in Jazz- und Popchorleitung und läuft über sechs Präsenzphasen bis 2028.

Mit Gesangsunterricht, Weiterbildung der chorischen Stimmbildung und Dirigat, individuellem Feedback, Hospitationen bei ehemaligen Absolvent\*innen, und weiterem ist es möglich, den aktuell höchst anerkannten Abschluss als Pop-/Jazzchorleiter\*in in Deutschland bei sehr guter Betreuung und von hochkarätigen Dozent\*innen zu erhalten.

Die Leitung übernehmen Franny Fuchs, Dozentin an der HfM Würzburg, Jan-Hendrik Herrmann, Chorleiter, Arrangeur, u.v.m., und Sascha Cohn, Sängerin und autorisierte CVT-Lehrerin, bzw. Vocal-Coach.

Partner der Qualifizierung sind der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) und der Deutsche Chorverband (DCV).

Grundlegend werden die Leitung eines Pop-/Jazzchores sowie ein Musikstudium oder eine vergleichbare qualifizierende Vorbildung erwartet. Weitere spezifische Anforderungen sind unter anderem Gehörbildung, Klavierkenntnisse und weitere praktische sowie theoretische Grundlagen.

Interessierte können sich bis zum 31. Mai 2026 anmelden.

Weitere Infos zur Veranstaltung, wie Kosten und Termine, finden Interessierte [auf der Webseite der Bundesakademie Wolfenbüttel](#).

---

## CHORALLE 2026

Festival der Stimme und Landeschorwettbewerb  
Reminder: Anmeldung nur noch bis 30. Juni möglich!

Die CHORALLE 2026 für den Norden findet dieses Jahr in Hamburg statt! Chöre und Vocal-Ensembles aller Besetzungen aus Hamburg und Schleswig-Holstein können ihr Talent und ihre Arbeit im Landeschorwettbewerb darbieten und finden hier in unserer Stadt einen Treffpunkt zum Vernetzen.

Anmelden können sich diese bis zum 30. Juni 2026. Weitere Hinweise zur Anmeldung für Chöre und Vocal-Ensembles stehen [auf der Webseite des Landesmusikrats Hamburg](#) zur Verfügung.

Neben dem Wettbewerb werden drei Sonderpreise ausgelobt:

- Der Feminale-Sonderpreis würdigt die beste Interpretation eines Werks einer Komponistin.
- Der Moin-Preis würdigt die beste Interpretation eines neuen regionalen Werkes.
- Der NDR-Sonderpreis zeichnet besondere Leistungen aus und wird mit einem Workshop mit einem Sänger des NDR Vokalensembles belohnt.

Weitere Informationen für Interessierte, findet man hier:



---

Veranstaltungstipps im Mai

**So., 03.05.2026, 17:00 Uhr - Frühlingsserenade**

Hamburger Liedertafel von 1823

Leitung: Tom Kessler

Klavier: Mark Spence

Englische Kirche, Zeughausmarkt 22, 20459 HH

Eintritt: frei

**Sa., 09.05.2026, 19:00 Uhr - Frühlingskonzert HOME Chor**

Als Gäste: Local Vocal aus Aarhus (DK)

Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg

Tickets: [www.eventbrite.de](http://www.eventbrite.de)

**Sa., 09.05.2026, 20:00 Uhr - TotalTonal Münster meets TotalTonal Hamburg**

Pop und Jazzmusik a cappella im Doppelpack

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12

Tickets: VK 12 €, AK 14 € unter [www.kulturhaus-eidelstedt.de](http://www.kulturhaus-eidelstedt.de)

**Sa., 30.05.2026, 16:00 Uhr - Frühlingskonzert der Liederfreunde Marmstorf v. 1947**

Leitung: Carsten Creutzburg

Auferstehungskirche Marmstorf, Elfenwiese 1, 21077 Hamburg

**Sa., 30.05.2026, 17:00 Uhr - „Musikalischer Frühlingsspaziergang“**

Chor- und Solistenkonzert

Frauenchor musica mundi

Piano: Georg Feige

Gesamtleitung: Patrick Scharnewski

Versöhnungskirche Eilbek, Eilbektal 33, 22089 Hamburg

Eintritt: frei

Kontakt: Barbara Andrews, Tel.: 04181 - 217 96 07

**Sa., 30.05.2026, 19:00 Uhr - 25 Jahre Chorage**

Jubiläums-Konzert

Großer Saal im Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg

Vorschau in den Juni

5.-7. Juni 2026 - 4. Bergedorfer Chorfestival

Weitere Termine und Veranstaltungen findet ihr auf unserer  
Homepage.

---

Der Chorverband Hamburg ist für Euch auf vielfältige Weise erreichbar. Aktuelle Informationen, Kontakte zu allen Mitgliedschören sowie Terminhinweise findet Ihr auf unserer Homepage.

Neben dem Newsletter posten wir auch gerne Aktuelles aus und für die Chorszene auf unserer Facebook- und Instagram Seite.

Videos von Chören zum Hören, Mitsummen und Mitsingen findet Ihr, ebenso wie die Interviews aus unseren Newslettern, auf unserem Youtube-Kanal. Wir freuen uns über jedes Abonnement unseres Kanals!

Der Newsletter des Chorverbands Hamburg e. V. erscheint regelmäßig jeweils am ersten Sonntag eines jeden Monats. Der nächste Newsletter erscheint demnach am 7. Juni 2026.

Sollten wir in der Zwischenzeit wichtige Informationen für Dich haben, die aus terminlichen Gründen nicht bis zum nächsten regulären Newsletter warten können, werden wir einen Sondernewsletter versenden.

Dir wurde dieser Newsletter weitergeleitet und Du möchtest Dich gerne selbst für unseren Newsletter eintragen? Sehr gern! Hier geht es zur Anmeldung:

[Zum Newsletter anmelden](#)

[Newsletter weiterempfehlen](#)



Chorverband Hamburg e. V.,  
Präsidentin: Angelika Eilers, Am Düggen 27, 21077 Hamburg  
Registergericht: Amtsgericht Hamburg, VR 4013  
info@chorverband-hamburg.de, Telefon 040 – 760 40 53

Copyright 2026

[Webansicht / Webview](#)

[Abmelden / Unsubscribe](#)